



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2008

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland-Hof Büsch



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Bioland-Hof Büsch:

Lebenswert gestalten

Der Bioland-Hof Büsch liegt in Weeze am unteren Niederrhein und wird seit 1984 nach den Richtlinien von Bioland bewirtschaftet. Barbara und Johannes Büsch wollen gemeinsam mit ihren Kunden zeigen, dass es möglich ist, den gemeinsamen Lebensraum am Niederrhein positiv und lebenswert zu gestalten und hochwertige Lebensmittel zu produzieren und zu vermarkten.

Heute bewirtschaftet der Betrieb 40 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. 25 Mutterkühe, deren Nachzucht und 200 Legehennen werden auf dem Hof gehalten. Die Kühe grasen auf Naturschutzflächen der Kendelniederung und leben im Winter im hellen Offenfrontstall. Die Hühner wandern im Mobilstall über die Gras- und Kleegrasflächen des Betriebes und finden einen Teil ihres Futters an immer neuen Stellen.



*Johannes und
Barbara Büsch*

Auf dem Acker werden neben dem Futter für die Kühe und Hühner Kartoffeln, Brotroggen und -weizen angebaut.

Das Getreide wird von der Biobackstube in Ahaus frisch vermahlen und zu Vollkornbrot verarbeitet. Anschließend kommt das Brot in den Hofladen zurück. Der Hofladen und der Lieferservice sind die Grundlage für die Vermarktung. Neben den betriebseigenen Produkten können viele Waren aus einem kompletten Naturkostsortiment auf dem Hof gekauft werden oder über den Lieferservice direkt vor die Haustüre bestellt werden.

Als Leitbetrieb ökologischer Landbau in NRW führt der Betrieb außerdem viele praxisrelevante Versuche zur Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus durch.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

1 Betriebsleiter, 1 Betriebsleiterin, 1 Praktikantin,
7 Aushilfen

Standort

Höhenlage: 13 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 580 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 30
Bodenart: lehmiger Sand-Sand

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 40 ha
Ackerfläche: 20 ha
Dauergrünland: 20 ha (davon 7,5 ha Naturschutzflächen)

Fruchtfolge

Kleegras, Winterweizen, Roggen,
Ackerbohnen/Kartoffeln, Sommerweizen

Tierhaltung

25 Mutterkühe (Fleckvieh) mit Nachzucht
200 Legehennen

Aufstallung

Kühe: Offenfrontstall, Boxen mit eingestreuter Liegefläche
Hühner: fahrbares Hühnermobil mit Kaltscharraum

Fütterung

Heu, Grassilage, hofeigenes Kraftfutter

Verkaufszeiten

Di. und Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de



Standort

So finden Sie uns



● A 57, Abfahrt Uedem, links Richtung Weeze, nach 5 km rechts auf die B 9 Richtung Weeze, an der 1. Ampel links Richtung Gaesdonk, nach 3,2 km rechts zum Hof Büsch.

Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland-Hof Büsch
Johannes Büsch
Niederhelsum 1a
47652 Weeze
Tel.: (0 28 37) 20 50
Fax: (0 28 37) 9 56 31
Email: info@buesch-naturkost.de
Internet: www.buesch-naturkost.de

